

20 JAHRE ORGEL SPONTAN – KREMSMÜNSTER 2025

Nun kommt die Internationale Orgelkonzert- Kulturveranstaltungsreihe,
auch mit Gesang und Lesung in die Stiftskirche des
Benediktinerstiftes Kremsmünster

in Oberösterreich mit ihrem Motto

„ERINNERN ILICHT UND FINSTERNIS“.

PRAELUDIUM

Die kirchenerfahrene Sängerin, Moderatorin und Vizepräsidentin von IPS-WIEN, Frau Brigitte Kirchmaier und der Kulturphilosoph, Historiker, Sozialforscher, Konzertmusiker, Maler. Autor und Präsident von IPS-WIEN waren am 3. und 4. Oktober 2025 im Stift Kremsmünster. Sie vertieften sich in jene Atmosphäre des 777 nach Christus gegründeten Benediktinerklosters. Dabei hatten sie ihre ersten Konzertproben in der Stiftskirche.

Es ist ein besonderer Ort von Kultur, Religion, Spiritualität und Bildung. Der Kulturphilosoph, Sozialforscher, Konzertmusiker, Maler und Autor Rainer König – Hollerwöger, geboren in Gmunden, aus Wien schätzt es sehr, dass gerade das Benediktinerstift Licht und Finsternis in seiner bewegten Geschichte, begonnen um 777 n. Chr., betreffend seine ältere und jüngste Vergangenheit, sichtbar und bewusst macht.

Eröffnet wird diese Veranstaltung mit den atmosphärischen Klängen des Donauwalzers von Johann Strauss, den der virtuose Organist Rainer König-Hollerwöger in alle möglichen Stile verwandelt.

Das zweite Werk, das zur Uraufführung nun auch in Kremsmünster gelangt, ist das Orchesterlied „Maria durchschreitet die Welt in Licht und Finsternis“ von Rainer König Hollerwöger. Die Sopranistin und Moderatorin ist Brigitte Kirchmaier.

Für die ganze Kulturgeschichte sind die Worte „Ich bin, der ich bin“ aus dem Exodus mit Moses sehr bedeutsam. Der Historiker und Experte für Holocaust - Forschung und Antisemitismus und der jüdischen Geschichte und Religion lebt in diesen Sätzen. seit seiner Jugend.. Spannend elementar und dramatisch ist die Orgelmusik.

Im Punkt IV werden aus dem Buch „Goldi und Goldinchen ein Märchen für Kinder und Erwachsene, die in sich ihr Kind fühlen“ des Autors und Komponisten Tempelsituationen“ gelesen und auch als pentatonische Kindersinfonie erklingen.

Im Punkt V wird feierlich von Brigitte Kirchmaier und Rainer König-Hollerwöger der mittelalterliche Gesang „Christ ist erstanden gesungen mit Orgel. Dieser entfaltet sich zu einer mächtigen Orgelfuge.

Im Punkt VI wird das bedeutendste sakrale Kunstwerk, der Tassilo-Luitpirc-Kelch in vier Orgelmeditationen vom Universal Künstler Rainer König Hollerwöger erstmals klanglich dargestellt.

Im Punkt Sieben kommt es zu einer feierlichen Segnung durch einen PATER. Danach wird von Brigitte Kirchmaier das alte bekannte und beliebte Marienlied segne Du Maria gesungen. Die Kontrapunktische dynamische Begleitung dazu für Orgel schuf Rainer König Hollerwöger.

Abschließend gibt es im Punkt VIII die Brucknersphären. Der Kenner und Schätzer der Sinfonien und Werke von Anton Bruckner, der Präsident von IPS- Wien und Konzertmeister Rainer König Hollerwöger taucht ein in verschiedene Motive von Bruckner - Sinfonie.

Die freiwilligen Spenden werden für die Renovierung der Kirche und Orgel des Stiftes Kremsmünster und die Kultur verbindende Forschungsarbeit des Instituts IPS – Wien, in dessen Mittelpunkt das Kind in seiner Freude, seinem Leid, seiner Not und Verfolgung steht, verwendet.

Wien, Praha, Brno, Znojmo, Linz, Kremsmünster, Gmunden im Oktober 2025

Mit freundlicher Unterstützung



www.ips-wien.at

Rückfragehinweis:

Telefon: 0676 41 80 353

E-Mail: info@ips-wien.at



TRAUER – HOFFNUNG – FREUDE - BESINNUNG

Am Montag, 13. Oktober 2025, am Ende des siebentägigen jüdisch-menschheitlichen Laubhüttenfests „Chag ha-Sukkot“ wurden die letzten lebenden Geiseln, die vor zwei Jahren und sechs Tagen, am Sonntag, 7. Oktober 2023 im Zuge des Massakers mit mehr als 1200 ermordeten Babys, Kindern deren, Frauen, Mütter,

Jugendlichen und Erwachsenen jüdischer Herkunft von der Terrororganisation Hamas zu Geiseln gemacht und meist in unterirdische Gänge verschleppt. Genauso wie mehr als 600 weitere Geiseln. Es wird noch gewartet in Israel auf die Übergabe der sterblichen Hüllen von mehr als 20 weiteren zu Tode gekommen Geiseln.

Das internationale interkulturelle und interdisziplinäre Institut IPS-WIEN; in dessen Mittelpunkt **alle** von Leid, Not, Gewalt und Verfolgung betroffene Kinder sind, erlebte und nannte von Anfang an dieses Massaker und die verschleppten Menschen mit jüdischer Herkunft und zum Teil auch anderen Staatsbürgerschaften als den größten Holocaust seit dem Holocaust des Nazi Terrorregimes.

In seinem Buch „**GOLDI UND GOLDINCHEM. Ein Märchen für Kinder und Erwachsene, die in sich ihr Kind fühlen**“ bezog Rainer König-Hollerwöger in seinem achten Buchkapitel „Der Mond ist traurig und weint“ bildhaft das Ereignis abgrundtiefer und untermenschlicher Art neben vielen anderen Aspekten und Sphären, auch des Tempels von Jerusalem, der Vergangenheit und Zukunft ein.

Freiwillige Spenden erbeten für die Renovierung der Stiftskirche und IPS-WIEN!